

Bauaufträge - Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A Nationale Bekanntmachung.

Vergabe-Nr. 61.5-2017-04

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Auftraggeber:

Landkreis Spree-Neiße
FB Bau und Planung
Untere Straßenbaubehörde
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562/986-16129
Fax.: 03562/986-16188
E-Mail: f.kuckert-bauplanungsamt@lkspn.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabe-Nr.: 61.5-2017-04

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- entfällt

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung:

Kreisstraße K 7131, Abschnitt 020, Ortsdurchfahrt Dahlitz und Kunersdorf

f) Art und Umfang der Leistung:

Deckenerneuerung K 7131, OD Dahlitz und Kunersdorf mit "Dünnschicht Heiss auf Versiegelungsschicht DSH-V" mit folgenden wesentlichen Leistungen:

- Baustelle einrichten und räumen
- Verkehrssicherung, Umleitung, Vollsperrung
- Asphaltbefestigung trennen 2.412 m
- Asphalt feifräsen 7.700 m²
- Unterlage reinigen 7.700 m²
- Riss in Asphaltdecke behandeln 3.000 lfm
- Dünnschicht heiß auf Versiegelungsschicht aufbringen (DSH-V5) 7.700 m²
- DSH-V5 Ausgleich /Mehrdicke 223 t
- Anschlußfuge mit Fugenmasse herstellen 2.412 m
- Einbauteile (Schächte, Schieberkappen) höhenmäßig anpassen 23 Stück

g) Erbringen von Planungsleistungen:

- nein
 ja

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck der Bauleistung:

Herstellen der Dauerhaftigkeit u.Verkehrssicherheit der Fahrbahn

h) Aufteilung in Lose:

- nein
 ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für
 nur für ein Los, für ein oder mehrere Lose, für alle Lose

i) Ausführungsfristen:

- Fertigstellung der Leistungen bis: August 2017
 Dauer der Leistung: 3 Wochen
ggf. Beginn der Ausführung: August 2017

j) Nebenangebote:

- zugelassen
 nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Anforderung ab: 08.05.2017
Anforderung bis: 12.05.2017

Anforderung bei: Landkreis Spree-Neiße, Untere Straßenbaubehörde
Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562/986-16129
Fax.: 03562/986-16188
E-Mail.: f.kuckert-bauplanungsamt@lkspn.de
Online-Plattform: www.vergabemarktplatz.brandenburg.de
22@subreport.de oder info@subreport.de
ausschreibungen@bi-medien.de
bekanntmachung@bi-ausschreibungsdienste.de
ausschreibung@bi-online.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe des Entgeltes: 5,00 EUR
Zahlungsweise: bar Scheck
 Postüberweisung Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Spree - Neisse
Konto-Nr: 3403 000 086
BLZ: 180 500 00
Geldinstitut: Sparkasse Spree - Neisse
Verwendungszweck: USBB - DSH-V 7131
IBAN: DE88 1805 0000 3403 0000 86
BIC-Code: WELA DE D1 CBN

Die Vergabeunterlagen werden nur versendet, wenn:

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde;
 gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder email (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden;
 das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist;
 der Scheck beigelegt wurde

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
weitere Angaben:

n) Frist für die Einreichung der Angebote:

06.06.2017, 13:00 Uhr, Raum A 3.03

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Landkreis Spree-Neiße
FB Bau und Planung
Zentrale Vergabestelle
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

q) Angebotseröffnung:

am: 06.06.2017, um 13:00 Uhr; Ort: Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz),

Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme,
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschl. Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern.

u) Nachweis zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: - liegt der Vergabeunterlage bei .

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Krankenkasse und BG,
Freistellungsbescheinigung, vollständige verbindliche Nachunternehmerliste,
Vereinbarungen nach Vergabegesetzbuch Brandenburg, Referenzen über Erfahrungen im Brückenbau, Vorlage des bestandenen aktuellen Eignungsnachweises nach HAVO für Betoninstandsetzungsarbeiten.

v) Zuschlagsfrist:

07.07.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB):

Vergabekammer (Paragraf 104 GWB):

Vergabekammer des Landes Brandenburg:

Kommunalaufsichtsbehörde: Ministerium des Innern und für Kommunales, Referat III/1
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13
14467 Potsdam
Telefax: 0331/866-2302

Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt:

Anschrift siehe a)

Anschrift siehe i)

Anschrift siehe k)

Zusätzliche Angaben: